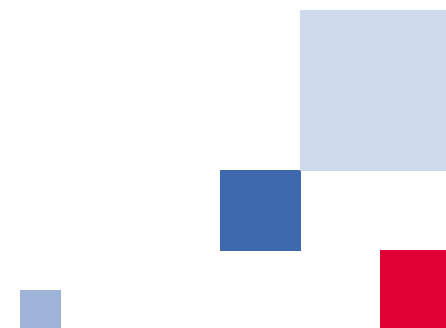


# **Können die ‚Regenerativen‘ die zukünftige Energieversorgung in Deutschland sichern?**

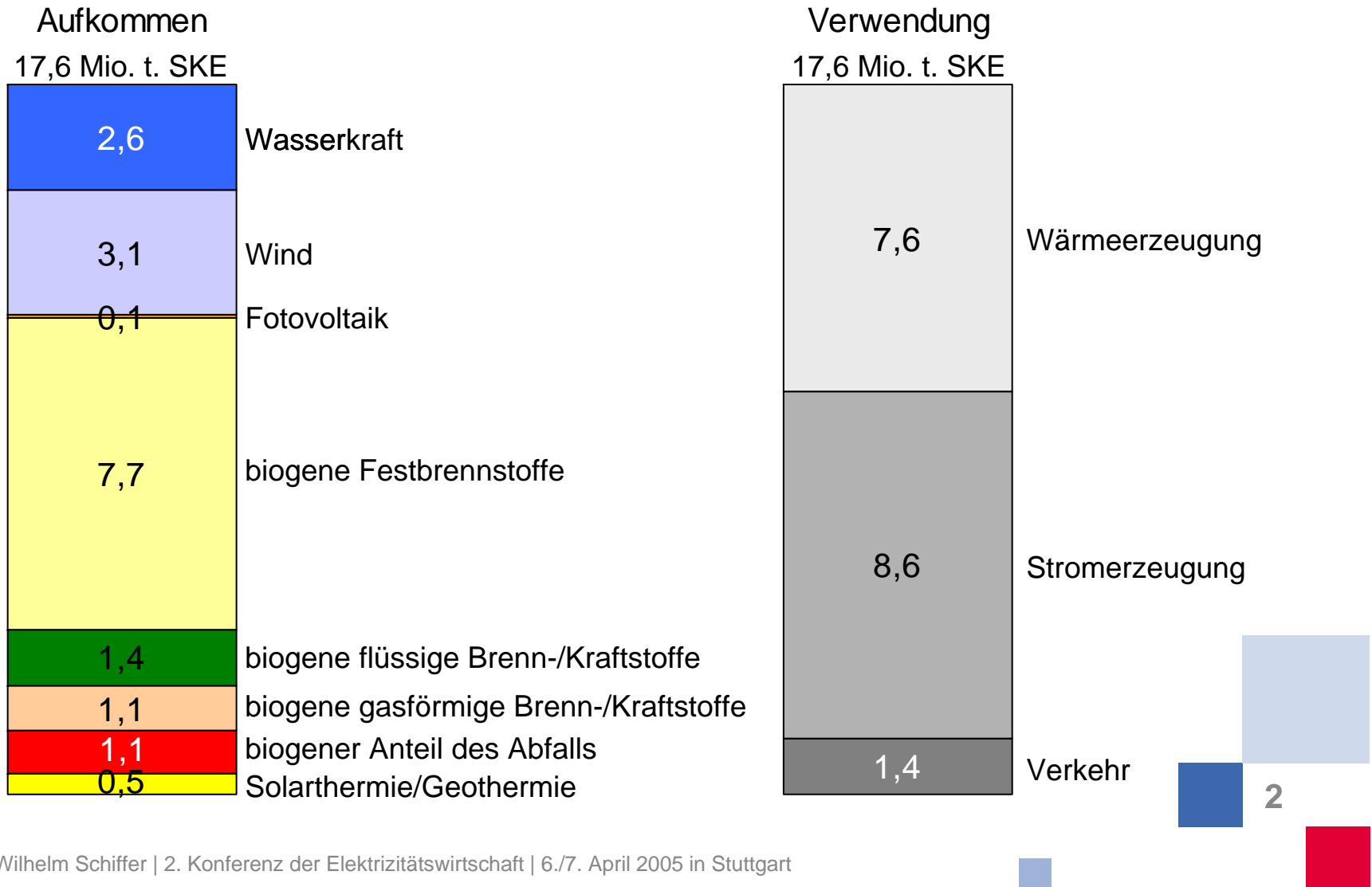
## **Statement**

**Dr. Hans-Wilhelm-Schiffer  
RWE Power AG, Essen/Köln**

**im Rahmen der 2. Konferenz der Elektrizitätswirtschaft  
„Regenerative Energien – Mut zum Wandel“  
am 6./7. April 2005 in Stuttgart**



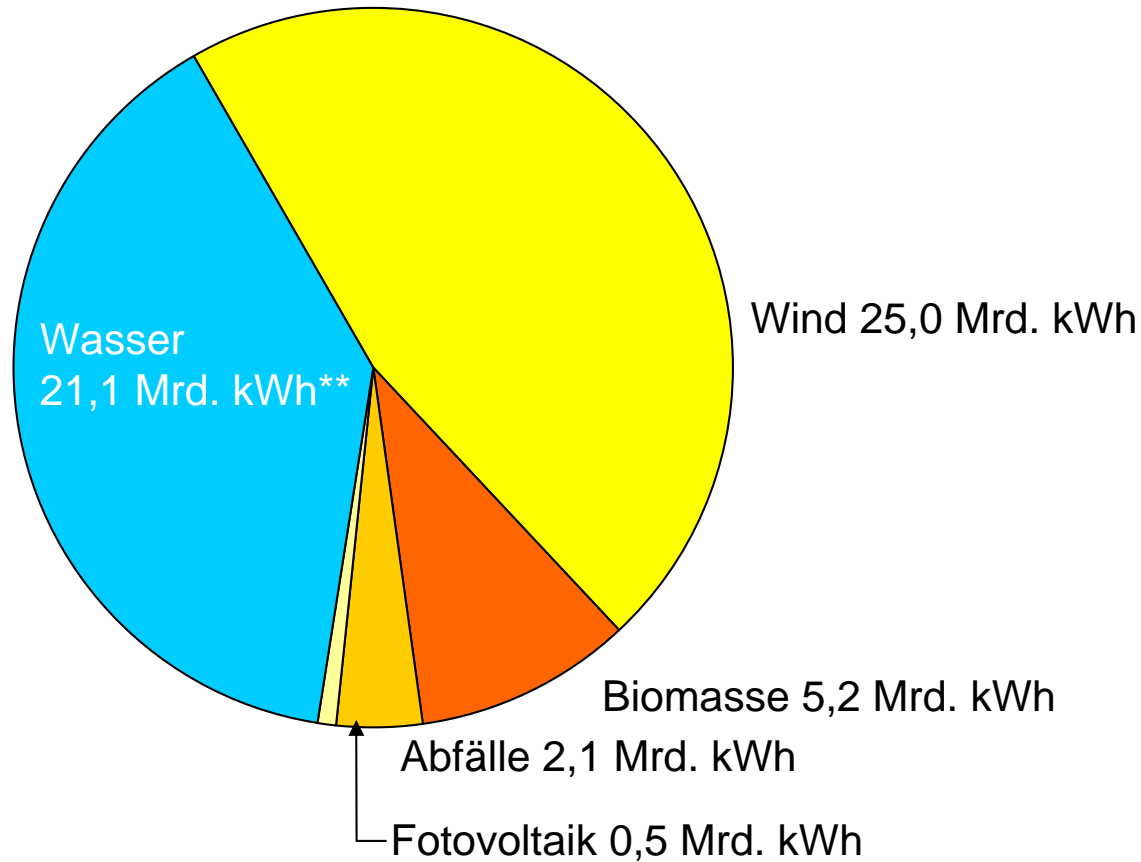
# Erneuerbare Energien in Deutschland 2004



# Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Deutschland 2004

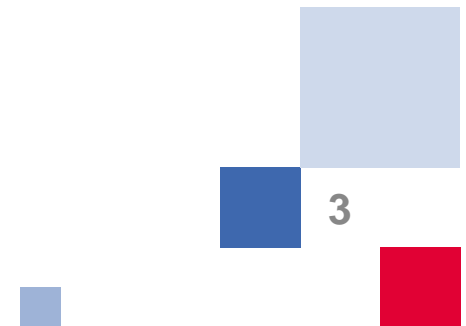


53,9 Mrd. kWh  $\cong$  9,0 % des Bruttoinlandsstromverbrauchs\*

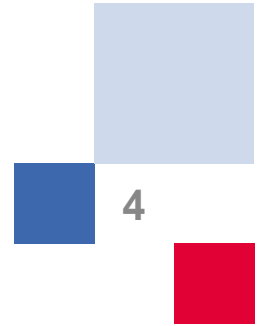
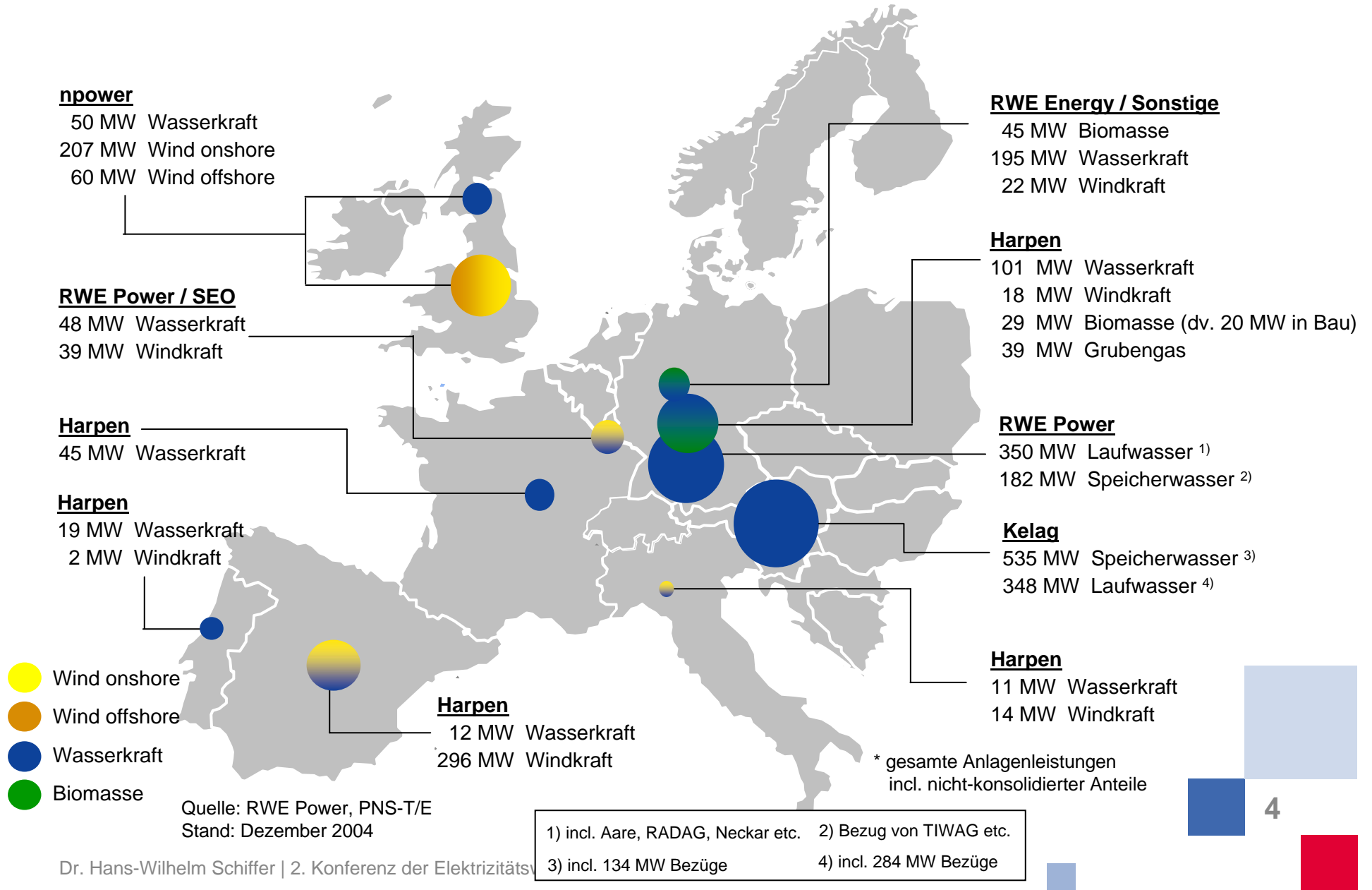


\* Schätzung  
\*\* Pumpspeicher ohne natürlichen Zufluss nicht mitgerechnet

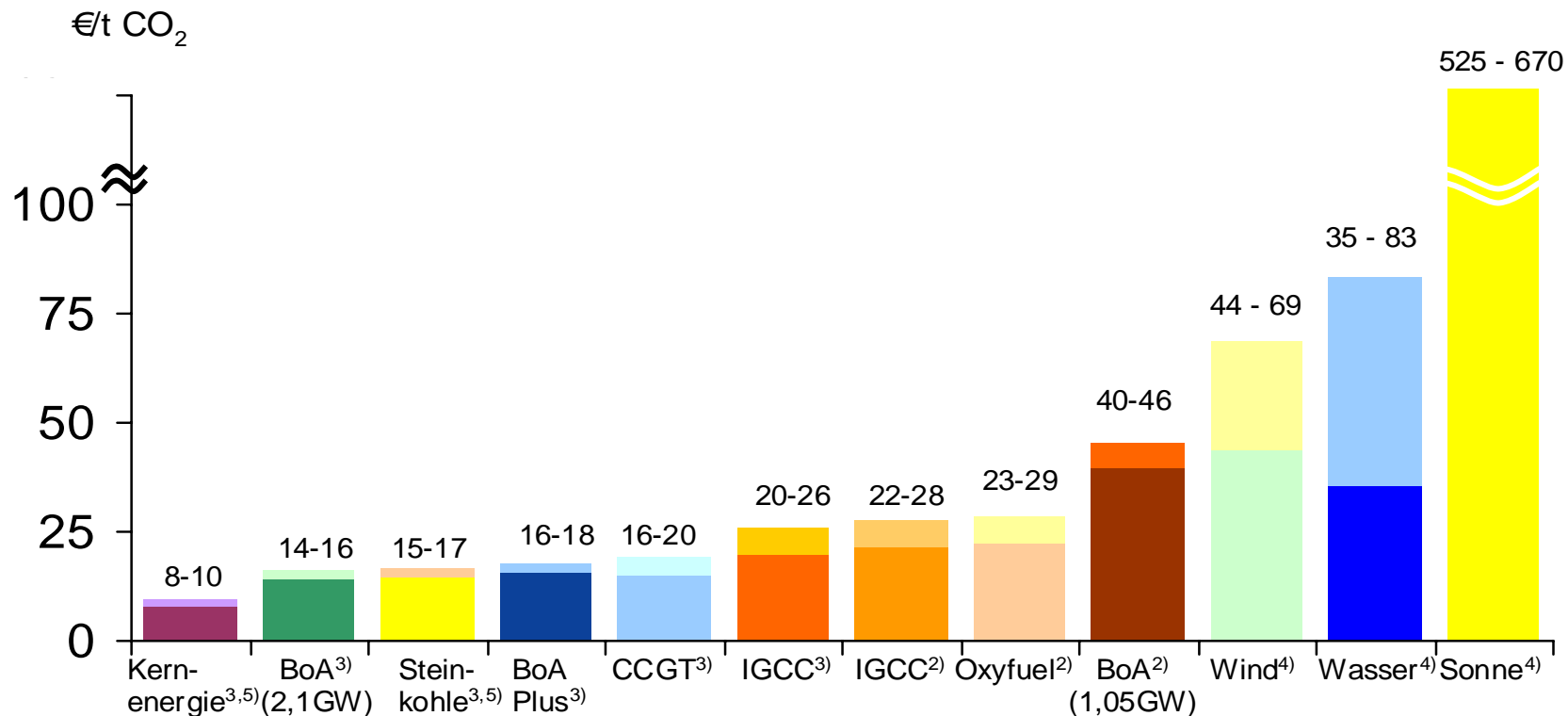
Quelle: VDEW



# RWE hat mehr als 2.600 MW regenerativer Erzeugungsleistung in 9 europäischen Ländern\*



# CO<sub>2</sub>-Vermeidungskosten neuer Technologien<sup>1)</sup> im Vergleich zu alten Braunkohlekraftwerken



1) Preisbasis 2004; ein Vergleich mit CO<sub>2</sub>-Zertifikatepreisen ist auf Basis dieser Darstellung nicht möglich und nicht ableitbar

2) Neue Technologien mit CO<sub>2</sub>-Abscheidung; jeweils basierend auf einem neuen 1,05 GW-Braunkohlekraftwerk; Kostenanteil für Speicherung ist mit 3 €/je *eingelagerte* t CO<sub>2</sub> angenommen (Quelle: Forschungsprojekt GESTCO)

3) Neue Kraftwerke

4) Eingangsdaten basierend auf „Erneuerbare Energien“; Kaltschmitt / Wiese; 3.Auflage; 2003  
Förderungen für erneuerbare Energien sind nicht berücksichtigt

5) CO<sub>2</sub>-Emissionen durch Förderung und Transport sind nicht berücksichtigt

# Zieldreieck der Energiepolitik

